

# Pressemitteilung

Nr. 05/2019 – 12. Juni 2019

## Hilfe und Unterstützung im Buchstaben-Salat

Jobcenter Berlin Lichtenberg wurde mit dem Alpha-Siegel ausgezeichnet



Eine Mitarbeiterin des Jobcenters Berlin Lichtenberg hilft beim Ausfüllen des Antrages  
Fotograf: Frederik Barkenhammar

In Deutschland können schätzungsweise 6,2 Millionen Menschen im Alter von 18 bis 64 Jahren nicht ausreichend gut lesen und schreiben. Erwachsene haben dadurch Einschränkungen, die sich auf viele unterschiedliche Lebensbereiche auswirken. Das ist das Ergebnis der LEO Studie 2018 (Universität Hamburg, zur eingeschränkten Lese- und Schreibkompetenzen).

Zur Förderung der Alphabetisierung und Grundbildung wurde 2014 in Berlin das Grund-Bildungs-Zentrum als zentrale Anlaufstelle für Information, Beratung und Vernetzung gegründet. Seit 2016 verleiht das Kompetenzzentrum das Alpha-Siegel an Einrichtungen, die ihren Zugang von Menschen mit geringen Lese-, Schreib- und Rechenfähigkeiten erleichtern und ihren Service auf die besonderen Bedürfnisse angepasst haben. Dabei handelt es sich um ein Qualitätssiegel, das gut sichtbar an der Eingangstür der entsprechenden

Einrichtung angebracht wird. Es zeigt den Menschen, die Lese- und Schreibschwierigkeiten haben, dass Hürden erkannt und abgebaut wurden und sie sich somit besser zurechtfinden werden. Zum Erhalt müssen sich Einrichtungen einen umfassenden Zertifizierungsprozess stellen und gewisse Qualitätskriterien erfüllen.

Das Jobcenter Berlin Lichtenberg berät und unterstützt Menschen mit geringer Literarität mit verbesserten individuellen Angeboten. Dafür hat es am 16.05.2019 das Alpha-Siegel von einer unabhängigen Jury aus Grundbildungsexpertinnen und -experten verliehen bekommen. Es ist damit das zweite Jobcenter in Berlin, das sich einen umfangreichen Zertifizierungsprozess gestellt hat und Vorreiter bei der Unterstützung von Analphabeten ist. Das Angebot reicht von Informationen auf der Webseite in einfacher Sprache, über ein farbliches Wegeleitsystem mit Piktogrammen in der gesamten Einrichtung bis hin zu Flyern und Hilfen zu den Wegen ins Jobcenter und der Unterstützung vor Ort, beispielsweise beim Ausfüllen der Formulare und beim Schreiben von Bewerbungen. Darüber hinaus wurden mehr als 100 Mitarbeitende durch Schulungen sensibilisiert, Fach- und Austauschveranstaltungen durchgeführt und die Zusammenarbeit mit vielen Bildungsträgern und Vereinen, die Hilfen zum Erlernen des Lesens und Schreibens geben, im Bezirk intensiviert.

Aktiver Partner ist das Jobcenter Berlin Lichtenberg auch im Alpha Bündnis Lichtenberg. Die Schirmherrschaft für das Bündnis haben der Bezirksbürgermeister des Bezirks Berlin Lichtenberg Herr Michael Grunst und die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Sozialstadträtin Frau Birgit Monteiro übernommen. Die Koordination des Bündnisses verantwortet Frau Fränze Kellig. Das Bündnis führt verschiedene Aktionen durch, um das Thema im Bezirk Berlin Lichtenberg zu enttabuisieren und die Menschen zu unterstützen, die passenden Lernangebote zu finden.

Zur feierlichen Übergabe und Anbringung der Siegel an die beiden Standorte des Jobcenters Berlin Lichtenberg in der Gotlindestraße und der Möllendorffstraße gratulierten dem Geschäftsführer des Jobcenters Lutz Neumann und seiner Belegschaft am 12.06.2019 Herr Michael Grunst, das Grundbildungszentrum Berlin vertreten durch Frau Nagler sowie Frau Kellig.

Gemeinsam mit den Beschäftigten brachten sie die Siegel an die Eingangsbereiche des Jobcenters an.

Lutz Neumann, Geschäftsführer Jobcenter Berlin Lichtenberg  
„Ich freue mich sehr über die Erlangung des Siegels für das Jobcenter Berlin Lichtenberg. Für mich bedeutet das nicht nur Wertschätzung für die Angebote des Jobcenters für die Kundinnen und Kunden mit geringer Literarität. Das

Siegel verpflichtet uns auch, weiterhin gut für die Menschen im Bezirk ansprechbar zu sein und passende Beratung und Hilfen zu geben. Niemand soll allein gelassen werden im Buchstaben-Salat.“

Michael Grunst und Birgit Monteiro bedankten sich ebenfalls bei den Mitarbeitenden des Jobcenters: „Das ist ein großer Fortschritt auf dem Weg in eine barrierefreie Zukunft für die Lichtenbergerinnen und Lichtenberger. Und es ist vor allem dem Engagement der Mitarbeitenden des Jobcenters und den Mitgliedern des Bündnisses zu verdanken, die bereit waren einen Schritt weiter zu gehen. Dafür sind wir ihnen dankbar.“

**Shirin Khabiri-Bohr, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Berlin Mitte**

Bei der Berufsvorbereitung, Ausbildung und im Beruf sind fehlende Lese- und Schreibkenntnisse eine Herausforderung, denen man in angemessener Weise begegnen muss, ohne die Betroffenen auszugrenzen. Hier ist das Jobcenter Lichtenberg auf dem richtigen Weg und ich gratuliere allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Auszeichnung.